

Beschlussauszug

Sitzung des Wirtschaftsausschusses vom 02.09.2025

Anlass: Sitzung
Zeit: 16:00 - 18:18
Raum, Ort: Konrad-Koch-Quartier, FB Kinder, Jugend und Familie, Neue Straße 28,
38100 Braunschweig

Ö 3.2 Mündliche Mitteilung

Beschlussart: zur Kenntnis genommen

3.2.1. Innenstadtentwicklung

Wirtschaftsdezernent Leppa berichtet zu Veranstaltungen und Entwicklungen in der Innenstadt.

Magnifest

Die Vorbereitungen für das Magnifest laufen planmäßig. Die Braunschweig Stadtmarketing GmbH (BSM) unterstützt die Werbegemeinschaft Magni bei der Koordination der notwendigen Genehmigungen. Die BSM unterstützt den Veranstalter erneut mit einem Sponsoring in Höhe von 30.000 Euro sowie begleitenden Kommunikationsmaßnahmen.

Abendmarkt

Wie bereits in den Vorjahren fand auch dieses Jahr der Abendmarkt auf dem Platz der Deutschen Einheit statt. Die Veranstaltung wurde an fünf Terminen im Juli und August jeweils von 16 bis 21 Uhr durchgeführt. Die Veranstaltung der BSM verzeichnete eine hohe Besucherzahl und das Feedback der Gäste und Standbetreiber war durchweg positiv. Die BSM plant auch im Jahr 2026 die Durchführung des Abendmarktes.

Kinderbetreuung Löwenbande

Die BSM hat in Kooperation mit dem Arbeitsausschuss Innenstadt Braunschweig e. V. (AAI) an den sechs Samstagen der Sommerferien eine Kinderbetreuung inklusive Spielbereich angeboten. Auf dem Kohlmarkt oder dem Platz der Deutschen Einheit wurden rund 100 Kinder bis zu 90 Minuten lang betreut, während die Eltern die Zeit für einen Innenstadtbesuch nutzen konnten. Der zusätzliche Spielbereich, der von den Kindern und ihren Eltern gemeinsam genutzt werden konnte, erfreute sich großer Beliebtheit. Unter der Voraussetzung einer Refinanzierungsmöglichkeit beabsichtigt die BSM, das Kinderbetreuungsangebot im Jahr 2026 erneut zur Verfügung zu stellen.

Laserfrequenzmessung

Das Stadtmarketing wertet regelmäßig die Passantenfrequenzen der Braunschweiger Innenstadt aus. In der jüngsten Auswertung wurden die Zahlen des Q2 2025 mit denen des Q2 2019

verglichen. An sieben Standorten (exkl. Friedrich-Wilhelm-Straße, da 2019 noch nicht vorhanden) wurden von April bis Juni 2025 10,28 Millionen Frequenzen gemessen, das sind -1,63% weniger als in 2019 (10,45 Millionen). Dies ist insgesamt ein gutes Ergebnis, die Frequenzen zu Beginn der Freisitz- und Veranstaltungssaison halten sich auf einem stabilen Niveau.

Den größten Zuwachs verzeichnet der Straßenzug Neue Straße (+37,91% im Vergleich zu 2019). Die Neue Straße hat sich in den letzten Jahren als gastronomisch geprägter Straßenzug etabliert. Die Fluktuation in der Branche ist in dem Straßenzug zwar spürbar, erfolgreiche Ankergastronomen sorgen für Stabilität und neue Gastronomiekonzepte sorgen immer wieder für neue Besuchsanlässe. Dies spiegelt sich entsprechend in den Frequenzen ab April wider. Auch die Straßenzüge Damm (+7,65%) und Schuhstraße (7,32%) weisen einen überdurchschnittlichen Zuwachs im Vergleich zu 2019 auf. Der Straßenzug Hutfiltern verzeichnet einen leichten Zuwachs von 1,36%.

Die Straßenzüge Sack (-33,71%), Langer Hof (-11,43%) und Poststraße (-12,45%) schneiden im Vergleich zu 2019 überdurchschnittlich schlecht ab. Insbesondere der Straßenzug Sack hat durch die Schließung der Tiefgarage Packhof vom Januar 2023 bis August 2025 starke Verluste hinsichtlich der Passantenfrequenz hinnehmen müssen. Man wird daher die Frequenzen nach der Wiedereröffnung der Tiefgarage sehr genau beobachten.

Leerstandskartierung 2. Quartal 2025 (Stand: 23.06.2025)

	Innenstadtrand	Fußgängerzone	Gesamt
September 2024	49	21	70
Dezember 2024	55	15	70
März 2025	65	31	96
Juni 2025	63	28	91

Straßen mit den meisten Leerständen:

Fallersleber Straße: 9

Sonnenstraße: 8

Bohlweg: 7

Friedrich-Wilhelm-Straße: 7

Die nächste Leerstandskartierung ist im September 2025 geplant

Programm Resiliente Innenstädte (RIS):

Am 12.06. wurde in der RIS-Steuerungsgruppensitzung die Förderwürdigkeitsprüfung für das Projekt „Stärkung des Magniviertels“ durchgeführt, eine Rückmeldung der NBank steht aus.

Am 21.08. wurde in der RIS-Steuerungsgruppensitzung unter Vorbehalt der Gremienbeschlüsse der Stadt Braunschweig eine Projektskizze zu Pop-up Spielplätzen vorgestellt und positiv beschieden.

Förderfonds Innenstadt:

Sechs Anträge wurden bisher aus dem Fonds genehmigt:

1. Kulturzelt Braunschweig e. V., Kinderaktionen während des Buskers Straßenmusikfestivals
2. Spokuzzi e. V., Straßenvarieté 2025

3. Hola Utopia Street Art Festival –Rahmenprogramm
4. Street Art/ Fassadengestaltung Leopoldstraße 9-15
5. Mural / Fassadenbild am ehem. Bunker Kalenwall 3
6. zalü summer night - schützenstraße, Sommer-Straßenfest

Damit sind bisher 30.000 € aus dem Fonds bewilligt worden. Die 3. Ideenwerkstatt Innenstadt wird am 16. September 2025 um 18:30 Uhr im 381 stattfinden. Eine Weiterführung des Förderfonds Innenstadt in 2026 und 2027 ist geplant und wird dem Wirtschaftsausschuss in dieser Sitzung (TOP 4), dem Verwaltungsausschuss am 09.09.2025 und dem Rat am 16.09.2025 zur Entscheidung vorgelegt.

Stiftshöfe

Die Unterzeichnung des Mietvertrags mit der Motel One Group ist erfolgt. Das geplante Gebäude wird nun Investoren zur Finanzierung angeboten. Der Schadstoffrückbau und die Beraumung und Entkernung in der Burgpassage sind abgeschlossen, als nächster Schritt erfolgt der konstruktive Rückbau der Beton- und Stahlelemente.

Wirtschaftsdezernent Leppa kündigt zudem die kommenden Veranstaltungen „trendspotterlebnis“ und „Mumme-Genuss-Meile“ an.

Ratsherr Winckler bittet um Informationen zur wiedereröffneten Tiefgarage am Packhof. Seiner Kenntnis nach ist das Parkleitsystem in der Anlage nicht auf dem neuesten Stand, zudem bemängelt er Schmierereien im Eingangsbereich. Wirtschaftsdezernent Leppa weist darauf hin, dass die Tiefgarage direkt nach Erreichen der Betriebsfähigkeit wiedereröffnet wurde, aber noch abschließende Arbeiten hinsichtlich Technik und Reinigung erforderlich sind.

Ergebnis:

Die mündliche Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.